
VIRITA CRIOSA | KORRIGENDA AUS PROBEN-WOCHENENDE 3

Wir haben am letzten Wochenende vor allem den Übergang von Seite 6 zu Seite 7 und den Übergang von Takt 102 auf 103 geübt. Dazu gibt es im Kapitel „Korrigenda aus Proben-Wochenende 3“ mehrere neue Übe-Audios, die sowohl für die Soprani als auch für den Alt wichtig sind.

BESONDERS PROBLEMATISCH WAREN FOLGENDE STELLEN:

- Sopran 1 und 2: Die Quinte „e - h“ in Takt 99: Dazu gibt es ein gutes Übe-Audio, in dem wir stimmtechnisch an dieser Stelle arbeiten. Ihr müsst bitte alle diese Stelle so zu singen üben, dass Ihr sie sauber und klangschön alleine vorsingen könnt(et) in der nächsten Probe am Freitag, den 09. Mai.
- Alt 1: Beim Übergang von T 102 auf 103 ist Folgendes wichtig:
 - Der Halbtonschritt „a - b“ muss „groß genommen“ und richtig ausgesungen werden.
 - Die Sechzehntel sind nach den vorangehenden Achtelnoten „sehr schnell“. Bitte darauf achten, dass Ihr gleich ins Tempo kommt.

AUßERDEM ZU BEACHTEN UND ZU ÜBEN:

- Die 4. Sechzehntel im ersten Takt in allen Zeilen auf der ersten Seite muss hörbar gemacht werden.
- Seite 5/2. Zeile ff: Soprani dürfen nur so laut singen, dass sie die Altstimmen selbst gut hören können. [Soprani singen unisono, Alt ist geteilt. Daher besonders auf Klangbalance achten.
- Seite 7/3. Zeile ff:
 - Soprani unbedingt die vorgeschriebene Dynamik umsetzen.
 - Beim Übergang zu T 108: Ihr kommt aus der Zweistimmigkeit und geht ins unisono => Jede von Euch muss etwas leiser singen als vorher, sonst wird die Sopranstimme zu laut.
 - T 159: Bitte alle gemeinsam auf Schlag 4 atmen.
 - T 175: dito